Book Reviews

Ancient medicine in its socio-cultural context. Papers read at the Congress held at Leiden University, 13–15 April 1992. Ed. by Ph. J. van der Eijk, H. F. J. Horstmanshoff, P. H. Schrijvers. Amsterdam etc., Rodopi, 1995. 2 vols. (The Wellcome Institute Series in the History of Medicine: Clio Medica, 27–28). Hfl. 105.–; \$ 69.50. ISBN 90-5183-525-6; 90-5183-535-3.

Van der Eijk, Horstmanshoff und Schrijvers legen in zwei gut ausgestatteten und ansprechenden Bänden (Fotos, Abbildungen) 36 Beiträge des Kongresses in Leiden 1992 vor, die insgesamt eine ausgezeichnete Einführung in die aktuelle Forschung zur griechisch-römischen Medizin (bis hinein in die frühbyzantinische Zeit) bieten, seien Leserinnen und Leser nun eher an Mentalitäts-, Medizin-, Religions- und Philosophiegeschichte interessiert oder an Archäologie, Philologie sowie spezielleren altertumswissenschaftlichen Fragen wie Epigraphik, Onomastik und Prosopographie. Beraten von einem hochkompetenten Scientific Committee ist eine sinnvolle Auswahl zusammengekommen, die es gestattet, die antike Medizin – wie es die Herausgeber wollten – gewissermassen von aussen in ihren verschiedenen Bezügen zur antiken Welt zu sehen und dabei auch festzustellen, was die moderne Forschung zu sagen hat. Sie ist gegliedert in: 1. Social, institutional and geographical aspects of medical practice, 2. Women, children, and sexuality, 3. Religious and magic attitudes towards disease and healing, 4. Medicine as a science and its relation to philosophy, 5. Linguistic and literary aspects of medical texts, 6. The role of medical themes in literature. Von ihrer Art her sind die verschiedenen Beiträge unterschiedlich und manchmal auch einmal nur für den Spezialisten geschrieben. Die Gestaltung der beiden Bände sorgt aber auch hier für die allgemeine Brauchbarkeit: Alle Aufsätze enthalten kurze Zusammenfassungen und nützliche Bibliographien am Schluss; schliesslich sind sie gesamthaft durch einen Index sowie ein Quellenregister bestens erschlossen.

Beat Näf, Zürich

Aulbers, B. J. M.; Bremer, G. J. (eds.): **De huisarts van toen.** Een historische benadering. Rotterdam, Erasmus, 1995. 188 p. Ill. (Pantaleon reeks, 19). Hfl. 42.50. ISBN 90-5235-086-8.

Als Titel ist «Der Hausarzt von damals» etwas irreführend. Es wird die Entwicklung des Hausarztberufes in Holland unter die Lupe genommen. Die Entwicklung der Institution Hausarzt setzt dort ein mit einer entsprechenden staatsrechtlichen Regelung vor knapp zweihundert Jahren. Seitdem ist auf sozial-politischem, wie auch auf technisch-wissenschaftlichem Gebiet sehr viel passiert, was zu einer stetigen Ände-